

Bienen und Bienenzucht in Baden

Ein Beitrag
zur Kulturgeschichte des Landes

von

J. M. Roth



1266

Landesverband Bad. Imker
Bücherei Bd. Nr. *GLE*

Bienen und Bienenzucht in Baden

Ein Beitrag
zur Kulturgeschichte des Landes

Als Festgabe zum goldenen Jubiläum des
Badischen Landesvereins für Bienenzucht
im Auftrag des Gesamtvorstandes bearbeitet

VON

J. M. Roth

Hauptlehrer in Durlach
Redakteur des Vereinsblattes
„Die Biene und ihre Zucht“



Mit 90 Abbildungen im Text



Vorwort.

Der Badische Landesverein für Bienenzucht feiert diesen Sommer sein fünfzigjähriges Jubiläum.

Wenn ein Verein, der sich die Pflege eines gemeinnützigen Erwerbszweiges zur Aufgabe gemacht hat, auf ein so langes Wirken zurückblicken kann, so ziemt es sich, dieses etwas näher zu beleuchten. Außerdem dürfte dieser wichtige Abschnitt der Vereinstätigkeit auch Anlaß sein zur Herausgabe einer Studie über die frühere Beschaffenheit, den Werdegang und gegenwärtigen Stand der Bienenzucht in Baden. Solche Gründe haben den Vorstand des Landesvereins bewogen, mich mit der vorliegenden Arbeit zu betrauen.

Schon in Anbetracht dessen, daß seither selbst bei den meisten Mitgliedern nicht einmal über die Gründung des Vereins, viel weniger über die Vergangenheit unserer Bienenzucht richtige Vorstellungen vorhanden waren, kann ich meine Aufgabe als eine dankbare bezeichnen. Vielleicht darf ich mich der Hoffnung hingeben, daß dem Inhalt dieses Buches auch von Nichtimkern einige Beachtung geschenkt werde, da ja das wunderbare Insekt, unsere Honigbiene, das Interesse der Menschen für sein geheimnisvolles Wesen und Leben von jeher zu erregen wußte. Vorab in unsern Tagen, in denen die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bienenzucht immer weiteren Kreisen zum Bewußtsein kommt, dürfte eine Beschreibung des früheren und jetzigen Zustandes derselben nicht ganz unwillkommen erscheinen.

Dem Hauptinhalt dieser Schrift, welcher der Bienenzucht gewidmet ist, habe ich einiges über das Vorkommen der Bienen in der ältesten Zeit unseres Landes vorausgeschickt. Fast außerhalb des Rahmens der Arbeit steht zum Schlusse der Versuch, einige Streiflichter auf die Rolle zu werfen, die der Biene in Glaube und Dichtung, in Sitten und Gebräuchen im badischen Volksleben zugekommen ist. Von einer breiteren Anlage dieses Kapitels glaubte ich schon deshalb absehen zu sollen, weil ich der Ansicht bin, daß die Bearbeitung dieses hochinteressanten Stoffes berufeneren Händen überlassen werden muß.

Wenn auch dieses Buch viele geschichtliche Begebenheiten enthält, ja der Hauptfache nach auf solchen aufgebaut ist, so bin ich doch keineswegs so unbescheiden, es als eine Geschichte der badischen Bienenzucht ausgeben zu wollen. Was ich dem nachsichtigen Leser hier bieten kann, möchte ich selbst als bescheidene Bilder über die Bienen und ihre Zucht aus Badens Vergangenheit und Gegen-

wart bezeichnen, als eine Studie, deren Darstellung mir nur durch die weitgehende Förderung möglich wurde, die hohe Behörden, hochgeehrte Private und liebe Freunde meinem Unternehmen angeeihen ließen.

Zu besonderem Danke bin ich verpflichtet: dem Gr. Ministerium des Innern, dem Gr. Generallandesarchiv, der Gr. Hof- und Landesbibliothek, dem Gr. Oberschulrat, dem Gr. Statistischen Landesamt, dem Gr. Naturalienkabinett (mineralogisch-geologische Abteilung), dem Gr. Münzkabinett, dem Fürstl. Fürstenbergischen Archiv in Donaueschingen, dem Fürstl. Leiningischen Archiv in Amorbach, den Vorständen des Landesvereins für Bienenzucht und seiner Zweigvereine, den Herren Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Professor Dr. Schwarzmann, Pfarrer Wasmer in Oberweier bei Rastatt, Vereinspräsident U. Kramer in Zürich, Hauptlehrer Kauzmann in Rockenau, Lösch in Zastler, Metzger in Wittental, Ostertag in Zarten, A. Ott und B. Schwarz in Karlsruhe.

Ferner danke ich bestens für die wertvollen Beiträge, die mir viele Herren zum III. Teil dieser Schrift geliefert haben.

Eine äußerst dankenswerte Unterstützung wurde mir durch Herrn Pfarrer Graebener in Hoffenheim zuteil, der die Güte hatte, während meiner Erkrankung die Durchsicht des Manuskriptes und die Korrekturen der Druckbogen zu übernehmen.

Die zur Bearbeitung des Buches benutzten Archivalien und Werke sind in entsprechenden Fußnoten vermerkt. Zur Darstellung des 8. Kapitels habe ich manche Anregung aus der vortrefflichen Schrift: Dr. M. Hecht, Die badische Landwirtschaft am Anfang des XX. Jahrhunderts, geschöpft.

Eine größere Anzahl künstlerischer Federzeichnungen verdanke ich Herrn Zeichenlehrer Emil Bender in Karlsruhe, die statistischen Zeichnungen Herrn Zeichner Graulich im Gr. Statistischen Landesamt. Auch denjenigen sei Dank gesagt, die mich mit Abbildungen aus ihrer Bienenzucht unterstützten.

Möge dieses Buch vor allem unserer heimatischen Bienenzucht nützlich werden, dann aber auch zu weiterem Forschen auf diesem Gebiete anregend wirken.

Durlach, im Frühjahr 1907.

J. M. Roth.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Alphabetisches Sachverzeichnis	IX
Namenverzeichnis	XI
Verzeichnis der Abbildungen	XV

I. Teil.

Rückblicke in die frühere Zeit.

1. Kapitel. Aus dunkler Vergangenheit	3
2. Kapitel. Urter römischer, alemannischer und fränkischer Herrschaft	8
3. Kapitel. Von der Waldbienenzucht zur Hausbienenzucht	12
4. Kapitel. Die bienenwirtschaftlichen Kenntnisse der Alten	17
5. Kapitel. Spuren mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Bienenzucht in Baden	25
6. Kapitel. Versuche und Maßnahmen zur Hebung der Bienenzucht im 18. und zu Anfang des 19. Jahrhunderts:	
1. In den badischen Stammlanden	35
2. In Vorderösterreich	66
3. Im Fürstentum Fürstenberg	73
4. In der Kurpfalz	74
5. Im Fürstentum Leiningen	77
Zusammenfassung	81
7. Kapitel. In den ersten fünfzig Jahren des Großherzogtums	82

II. Teil.

Unsere neue Bienenzucht.

8. Kapitel. Die natürlichen Voraussetzungen der badischen Bienenzucht	101
9. Kapitel. Der Badische Landesverein für Bienenzucht	111
1. Die Gründung des Landesvereins	114
2. Organisation und Tätigkeit des Vereins	116
3. Die Unterstützung der Vereinstätigkeit	146

	Seite
10. Kapitel. Vom Wesen und Leben unserer neuen Bienenzucht . . .	150
11. Kapitel. Imkerkurse und Frauenbienenzucht	161
1. Entstehung und Tätigkeit der badischen Imkerkurse . . .	161
2. Frauenbienenzucht	168
12. Kapitel. Die badische Bienenzucht im Lichte der Statistik . . .	172
1. Gegenwärtiger und früherer Stand unserer Bienenzucht . .	172
2. Der Vergleich mit andern deutschen Ländern	182
3. Die in der badischen Bienenzucht vertretenen Berufe . . .	186
4. Der Anteil des Landesvereins an der Zahl der Bienenstöcke	186
13. Kapitel. Bienenwirtschaftliche Werte, Produktion und Absatzver- hältnisse	190
14. Kapitel. Badische Erfindungen und Literatur	198
15. Kapitel. Schädigung unserer Bienenzucht durch Bienenkrankheiten	203

III. Teil.

Aus dem badischen Volksleben.

16. Kapitel. Die Biene in Glaube und Dichtung, in Sitten und Ge- bräuchen	209
1. Beim Todesfall	210
2. Aus dem Imker- und Bienenleben	212
3. Vom Schwärmen	213
4. Sprichwörter und Wetterregeln	215
5. Volkstümliche und mundartliche Benennungen	216
6. Die Biene als Spenderin von Hausmitteln	217
7. Symbolik des Bienenlebens	217
8. Die Biene in Poesie und Musik	219

Anhang.

Vom Bienenrecht	228
---------------------------	-----



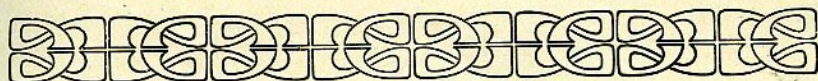


Alphabetisches Sachverzeichnis.

	Seite		Seite
Abatzverhältnisse des Honigs	194. 196	Bienenwohnung	21
Anbauverhältnisse in Baden	103	Bienenzehnten	29
Arbeitsteilung	20	Bienenzüchter, Der	23
Atmung der Bienen	19	Bienenzucht im Vergleich mit an- dern Ländern	183
Aufstellung der Bienen	23	Christliche Magazinstöcke	54
Ausschuß des Vereins	123	Drohnen	20
Ausstellungen	126. 129	Dzierzonstöcke	112
Ausstellungsbestimmungen	130	Ehrenmitglieder	143
Beihilfen in Faulbrutfällen	205	Eisenbahnienenzucht	192
Benennungen, Volkstümliche	216	Entstehung der Bienen	19
Beobachtungsstationen	158	Faulbrut	83. 139. 203
Berichte über Bienenzucht, Alte	40. 57. 69	Forstordnung	13. 14
Berlepfchbeute	115. 122	Frauenienenzucht	146. 168
Berufe in der Bienenzucht	186	Fütterung	21. 82
Beschneiden der Stöcke	22	Gebräuche im Imkerleben	212
Betriebsweisen, Alte	90	Gebräuche beim Schwärmen	213
Bezirksbildung	123	Gebräuche beim Todesfall	210
Bezirks- und Mitgliederstand	139	Gedichte und Lieder	219
Bienenbilderbogen	113	Generalversammlungen	126
Bienenbuch, Reinhard	45	Gründung des Landesvereins	114
Bienendichte	109. 174	Hausienenzucht	10. 15
Bienen, erstarrte	22	Heilwirkung des Honigs	22
Bienenerwerb im Volksglauben	212	Hilfsmittel, Neue	153
Bienengesellschaft	47. 71. 80	Honigernte, Badische	192
Bienenharz	23	Honigernte in Deutschland	190
Bieneninstitut	89	Honigertrag im Landesverein	191
Bienenkrankheiten	203	Honigpreise, Alte	32
Bienenrecht	228	Honigseither der Steinzeit	5
Bienenstand im Fasanengarten	52	Honigschutz	195
Bienen und Hausmittel	217	Honigzins	29
Bienenverein	114	Imkerkurse	43. 161
Bienenweide, Verbesserung	36. 95. 110	Jubiläumsausstellung	129. 146
Bienenwirtschaftliche Sammlungen	160		

	Seite		Seite
Kämpfe der Bienen	22	Stimmungsbild	226
Kassenwesen	124	Strohkörbe	177
Kleebau	103	Strohkorbienenzucht, Niedergang	179
Klosterbienenzucht	10. 31	Symbolik des Bienenlebens	217
Königinnen, Junge	20	Trachtspender in Baden	106
Königin stachellos	20	Unterricht in der Bienenpflege	71. 161
Krankheiten der Bienen	22. 203. 206	Unterstützung der Vereinstätigkeit	146
Kreisbeiträge	149	Vegetation in Baden	102
Kurstätigkeit, Private	166	Verbesserungsvorschläge	133 149
Landwirtschaftliche Feste	88	Vereinsblatt	123
Literatur	201	Vereinskurse	167
Magazinbienenzucht	46	Vereinsstock	120
Met	9	Versteinerungen	3
Mitgliederbewegung	124	Verstellen	74
Mobilbetrieb, Aufschwung	129	Vorstandschafft	118
Mobilstöcke	177	Wachsfabrik	74. 75
Münzberechnung	34	Wachsgewinnung	23
Musterbienenstand in Gottesau	56	Wachspreise, Alte	32
Neuzeit des Vereins	135	Wachsstrafen	29
Normalmaß	122	Wachszinfige	10
Obstbau	105	Wahlzucht	158
Pfahlbauten	5	Waldbienenzucht	12
Preisrichterinstruktion	131	Wanderbeute	123
Rankmaden	21	Wanderlehrer	123. 124. 149
Rentabilität der Bienenzucht	192	Wanderversammlung	86
Ruhr	206	Wanderung	155
Satzungen, Gegenwärtige	143	Wassermet	23
Schutzgesetz	85. 133. 195	Weißzellen	20
Schwärmen, Vom	21	Wetterregeln	215
Sprichwörter	215	Wilde Bienen	13
Staatliche Kurse	164	Wochenblatt, Landwirtschaftliches	113
Staatsaufwand	148	Zehntwesen	26. 29
Statistik der Bienenzucht	172	Zeidler	12
Statuten, Die ersten des Vereins	116	Zuckerfütterung	112





Namenverzeichnis.

	Seite		Seite
Allemannen	9	Crescenziis, Peter de	16
Altbreisach	70	Debold	120
Amorbach	30. 32	Deittingen	28
Anweiler	120. 166. 204	Dilger in Freiburg	67
Augustenberg	166	Dilger in Achern	119
Arter	36	Donaueschingen	124. 127. 128
Bach in Freiburg	69	Donaugegend	108
Baden	58. 126	Dornsberg	26
Baden-Baden, Markgrafschaft	35	Dreesen	120
Baden-Durlach, "	36. 74	Drusus	8
Badenweiler	59	Duggert	120
Banzenreuth	26	Durlach	38. 57
Bauland	109	Dzierzon	24. 86. 111
Becker	166	Eberbach	80. 128. 164
v. Berlepsh	113	Eberstein	58
Bertold der Bärtige	35	Eckert	124
Bertsch	118	Edda	9
Bienenverein	116	Einbach	31
Binau	33	Eisenlohr	120
Bischofsheim	78	Elzach	70
Bräunlingen	70	Emmendingen	128. 160
Bonnet	24	Endingen	69
Borberg	79	Eppingen	128
Brombach	166	Epplingen	166
Bruchsal	28. 127	Erbacher	31
Bruder	200	Erne, Dr.	206
Büchenau	28	Ettlingen	58
Bühl	121	Eugster	114. 201
Bühler	115	Falk in Lauf	120
Buchen	79	Fels	120
Buchenberger	162	Förster	119
Buchholz	24	Franken	9
Chlodwig	10	Frech	120. 136

	Seite		Seite
Freiburg	29. 33. 127. 128. 160	Huber, Francois	24
Friedrich, Großherzog	146	Huber, Ludwig (Water)	112. 123. 124
Fürstenberg	13. 14. 33. 73	Huber, Ludwig (Sohn)	120. 201
Fütterer	124	Hüfingen	73
Gänshirt	120	Husser	124 194
Geisenweiler	11	Imkerschule Eberbach	164
Generaldirektion, Großh.	192	Immendingen	32
Geratemohl	166. 205	Immeneich	32
Germanen	9. 209	Immenstaad	32
Gernsbach	127	Inzlingen	70
Gerwig	118	Josef II., Kaiser	69
v. Gleichenstein	204	Isele	120
Glock	201	Jungenau	13
v. Göler	120	Junker	15. 55
Göschweiler	14	v. Kaden	72
Gößlinger	66	Kaiserstuhl	109
Goos	124	Kandern	126. 128
Gottesau	56	Karl der Große	10
Graben	15	Karl Friedrich, Großherzog	37
Graebener	160. 166. 192. 201	Karl Theodor, Kurfürst	74
Graf	166	Karl Wilhelm, Markgraf	36
Gründelbuch	26	Karlsruhe	42. 116. 126. 127. 128
Grüninger	204	Kehl	59. 127
Günterstal	29	Keller	120
Gurtweil	70	Kenzingen	70
Hampel	76	Kern	120. 123. 135. 201
Hardheim	79	Kilchling	120. 158. 201
Haslach	24. 128	Kirrlach	28
Hauß	204	Kling	200
Heddingen	69	König	200
Heer	3	Konstanz	33. 127
Heidelberg	74. 126. 128	Kraichgau	109
Heiligenberg	13. 27. 73	Kräner, J. J.	44
Heiligenzell	15	Kuchenmüller	201
Heitersheim	70	Kürnberg	71
Herbolzheim	71	Kürz	201
Herion	200	Kurpfalz	74
Herrmann	118	Lahr	128
Hettingenbeuren	28	Landesverein für Bienenzucht	111. 114. 116. 136. 138
Hilsbach	80	Landwirtschaftlicher Verein	87
Hochberger Bienenzucht	41. 59. 61. 65	Lang, A.	119
Hoffenheim	160. 166	Lang, Gg. Adam	42. 43
Hoier	57	v. Langsdorff	115
v. Holzging	38. 51	Laufenburg	70
Honstetten	11	Leiningen	77
Huber, Franz	118. 120		

	Seite
Leiser	120. 204
Lenz in Eplingen	166
Lenz in Köndringen	61
Leuckart	24
Lohrbach	80
Ludwig, Markgraf	14
Luisé, Großherzogin	146. 168
Lutz	200
Märklin	167
Maeterlinck	24
Mahlberg	59
Maier	200
Mannheim	75. 127
Maria Theresia, Kaiserin	66
Megenberg, Konrad	17
Meng	167
Merchingen	166
Metzger	118
Meyer	114
Möhringen	73
Mosbach	27. 28. 34. 75. 127. 128
Mudau	79
Mühlbach	28. 29
Müller, Abgeordneter	204
Müller, Chr. G.	84
Münzesheim	58
Neckarau	76
Neckarelz	80
Neuershausen	71
Neustadt	73
Neuthardt	28
Niederalpfen	71
Niederschopfheim	15. 114. 126. 127
Nürnberg	11
Oberkirch	116. 126
Oberrat der Israeliten	192
Oberschulrat	167
Oberwolfach	27
Odenwälder Bienenzucht	93
Oehlmann	35. 36
Öhningen	3. 4
Ölrich, Dr.	15. 54
Öttinger	56
Offenburg	127
Ohlmer	166
Ostertag	166

	Seite
Ott	200
Pfefferle	204
Pfinzgau	109
Pforzheim	57. 123. 124. 127
Pictorius	16. 18
Plinius	8
Plutarch	6
Posselt, Dr.	39. 47
Rabbow	169
Rastatt	58
Ratz	129
Reaumur	24
Regierung, Großh.	146
Reichenau	11. 26
Reinhard, Geh.Rat 24. 36. 38. 44. 45. 201	
Reinhardtsachsen	28
Reiser	166
Rheinebene	109
Rheinfelden	70
Rieger	124
Riem	74. 76
Ries	118
Rietsche	194. 198
Rippenweiler	76
v. Röder	15
Rötenbach	14
Rötteln	50. 59
Rohrdorf	28
Roth	120. 123. 124. 201
Sachs	169
Säckingen	69
St. Blasien	26. 27
St. Peter	29
St. Trudpert	69
Salem	26
Sasbach	70
v. Schauenburg	118
Schindler, Dr.	118
Schindler in Landeck	62
Schindler, Julius	119
Schirach	24
Schlosser	47. 49
Schmid in Eichstädt	86. 134
Schmidt, Joh. Bapt.	95
Schneeberg	31
Schneider	50

	Seite		Seite
Schönau (Amt Heidelberg)	26	Tiedgen	134
Schönau im Wiesental	128	Todtnau	70
Schöpsflin in Eichstetten	61	Tröger	118
Schöpsflin-Läger	120. 201	Ühlingen	11
Schopfheim	32. 127	Varus	8
Schuttern	70	Billingen	16. 27. 70
Schwarzwälder Bienenzucht	91. 108	Böhrenbach	73
Schweickert	120. 134	Vogelbacher	84. 202
Schweizer	120. 129. 201	Vorderösterreich	16. 74
Schwenningen	31	Waezel	202
Schwezingen	128	Waldkirch	70. 82. 128
Schwörstadt	71	Waldbshut	71. 127. 128
Seegegend	108	Walldürn	79. 89
Seiler, Johann	82	Wankler	158. 200. 202
Selgental	27	Weil bei Lörrach	27
Seligmann	166	Weingärtner	116. 119
v. Siebold	24	Weinstetter Hof	26
Silenius	95. 202	Weiß	120
Sinsheim	27	Wettelbrunner Hof	26
Solon	6	Weygoldt, Dr.	204
Staufen	124	Wiesental	32
Staufenberg	59. 85	Wiesentäler Verein	124
Stein	124. 127	Wreden	74
Steinmez	120	Yburg	58
Stephanswert	11	Zähringen	200
Stockach	128	Zeiß	76
Straub	124	Zimmermann	202
Swammerdam	24	Zimmern, Graf	13
Tauberbischofsheim	127	Zollern, Graf	14





Verzeichnis der Abbildungen.

	Seite		Seite
Apis adarnitica Heer	4	Odenwälder Bienengarten	94
Bienenähnliches Insekt	4	Bienenzucht „Einst“	97
Fossile Ahornblätter	5	„ „Jetzt“	98
Bär am Bienenbaum	6	Bienenstand in Röttenbach	102
Römischer Bienenstock	9	Bienen auf Obstblüten	103
Arbeit am Zeidelbaum	13	Der Esparsette-Anbau (1905)	104
Kloßbeuten	15	Ludwig Huber	112
Mittelalterlicher Imker an Strohkörben	16	Hubers Beobachtungsstock (1857)	115
Georg Pictorius	18	Anwalt Franz Bühler	116
Drohnen, Königin, Arbeitsbienen	19	Professor v. Langsdorff	117
Verhängte Königin und Drohne	24	Dekan Weingärtner	119
Karl Friedrich	38	Zeichnung für das Rähmchenmaß	121
Langs Denkmal	42	Badisches Vereinsrähmchen	122
Reinhardts Magazin Körbe	46	Badischer Vereinsstock	122
Johannes Baptist v. Holzling	51	Badische Wanderbeute	122
Originalplan zum Bienenhaus im Fasanengarten	53	Bienenstand in Niederschopfheim	126
Christ's Magazinstock	57	Bereinsbienenhaus des Bezirks Emmendingen	129
Rest eines Schindlerschen Bienenstandes	64	Bienenzucht am Walde	135
Silberne Verdienstmedaille	65	Gesamtvorstand des Landesvereins	137
Schwarzwälder Bauernhaus mit Bienenkörben	68	Die Bezirksbienenzuchtvereine (1906)	142
Herrnbiene nstand für Magazinstöcke	77	Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise	147
Odenwälder Strohkorb aus Brombach	80	Bienenstand in Espasingen	151
Schwarzwälder Bauernhaus mit Bienen	90	Bienenzucht in Hornberg	152
Imker beim Schwarmfassen	92	Der Imker untersucht das Bienenvolk	153
Alte Bienenmesser	93	Rähmchen mit Vorbau	153
Alte Schwarzwälder Wachspress	93	Wabenzange	154
		Wabenmesser	154
		Künstliche Mittelwand	154
		Wanklers Weiselkäfig	154
		Wanderung mit dem Pritschenwagen	156

	Seite		Seite
Wanderwagen in neuer Bauart	156	sten Bundesstaaten und im Deutschen Reich im Verhältnis der Anzahl der Mobilstöcke zur Gesamtzahl	185
Rilchlings Bienenstand in Teningen, Wanderstand in Sexau	157	Wanderwagen	193
Wagestoßaufzeichnungen	159	Husser'scher Pavillon	193
Erste bad. Imkerschule in Eberbach	165	Bienenstand in Pforzheim	194
Frau Pfarrer Luise Becker	168	Bienenstand in Buchen	195
Frauenkurs an der Imkerschule in Brombach	169	Bienenstand der Imkerschule in Hoffenheim	195
Imkerfamilie bei der Honigernte	170	Rietsche's Gußform	198
Die Verteilung der Bienenstöcke im Großherzogtum Baden in den 11 natürlichen Gebieten	175	Lötapparat Bliß	198
Bewegung der Völkerzahl von 1867—1905	178	Entdeckungsgabel Badenia	198
Niedergang der Strohkorb-bienenzucht	179	Jähringers Handraucher	199
Aufschwung des Mobilbetriebs	180	Jähringers Futterballon	199
Die Strohkorb-bienenzucht in den 11 natürlichen Gebieten	181	Klings Schwarmfangkasten	199
Die Bienenhaltung in den wichtigsten Bundesstaaten und im Deutschen Reich im Verhältnis zur ertragenden Fläche	184	Königs Vulkan	199
Die Bienenhaltung in den wichtig-		Klings Mäusefalle	199
		Serions Futterapparat	199
		Faulbrutbazillen und Sporen	204
		Imkerfamilie aus Hintergarten	211
		Königin, umgeben von Bienen	218
		Das Bienenjahr	224
		Die Poesie am Bienenstand	226

